



SOS-Kinderdörfer starten nach Erdbeben Nothilfe in Nepal / Betreuung elternloser Kinder

(Mynewsdesk) Kathmandu/München ? Nach dem schweren Erdbeben mit mindestens 2000 Toten in Nepal haben die SOS-Kinderdörfer Nothilfemaßnahmen eingeleitet und bieten Unterkunft und Hilfe für betroffene Kinder und Erwachsene im Erdbebengebiet an.

Bereits kurz nach der Katastrophe wurden Betroffene in SOS-Einrichtungen ? einer Schule und einer Jugendeinrichtung ? aufgenommen. Zudem werden Erdbebenopfer mit Nahrungsmitteln und Medizin versorgt. ?Die SOS-Kinderdörfer sind in Nepal mit über 800 Mitarbeitern gut aufgestellt und haben direkt nach dem Erdbeben ihre Nothilfe für Opfer der Katastrophe begonnen?, erklärte die SOS-Regionalleiterin Asien, Shuba Murti, am Sonntag.

SOS ist mit 37 Einrichtungen, darunter neun Kinderdörfern, seit vielen Jahren in Nepal tätig. Drei Kinderdörfer liegen am Stadtrand von Kathmandu oder in unmittelbarer Nähe der nepalesischen Hauptstadt. SOS-Kinder und Mitarbeiter wurden durch das Erdbeben nicht verletzt.

?Hauptaufgabe der SOS-Kinderdörfer wird die Betreuung von Kindern sein, die ihre Eltern durch das Erdbeben verloren haben oder von ihnen getrennt wurden?, erklärte Louay Yassin, Pressesprecher der SOS-Kinderdörfer weltweit in München. Die Kinder werden betreut und psychologisch behandelt, während Angehörige ausfindig gemacht werden. Langfristig unterstützt SOS arme Familien beim Wiederaufbau ihrer Existenz. Man arbeite hierbei intensiv mit Behörden und anderen Hilfsorganisationen zusammen, sagte Yassin.

Zudem werden traumatisierte Kinder in eigens eingerichteten Nothilfe-Kindertagesstätten betreut, während ihre Eltern sich um den Wiederaufbau ihrer Häuser kümmern können. ?Wir haben eine lange Erfahrung mit diesen Nothilfemaßnahmen aus unserer Arbeit nach dem Tsunami in Südostasien, dem Erdbeben in Haiti oder dem Taifun Haiyan auf den Philippinen?, erklärte Yassin.

www.sos-kinderdoerfer.de/erdbeben

Die Organisation bittet um Spenden für Nothilfe und Wiederaufbau nach dem Erdbeben in Nepal.
SOS-Kinderdörfer weltweit
IBAN: DE22 4306 0967 2222 2000 00
GLS Gemeinschaftsbank
Stichwort: Nepal

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [SOS-Kinderdörfer weltweit](#).

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/xmq6oz>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/politik/sos-kinderdoerfer-starten-nach-erdbeben-nothilfe-in-nepal-betreuung-elternloser-kinder-38508>

Pressekontakt

-

Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

louay.yassin@sos-kd.org

Firmenkontakt

-

Louay Yassin
Ridlerstr. 55
80339 München

shortpr.com/xmq6oz
louay.yassin@sos-kd.org

Die SOS-Kinderdörfer sind eine unabhängige soziale Organisation, die 1949 von Hermann Gmeiner ins Leben gerufen wurde. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine global agierende Organisation entstanden, die sich hauptsächlich aus privaten Spenden finanziert. Sie ist heute mit 550 Kinderdörfern und mehr als 1.800 SOS-Zusatzeinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfeprojekte und der SOS-Familienhilfe in 133 Ländern aktiv. Weltweit unterstützen die SOS-Kinderdörfer etwa 1,5 Millionen Kinder und deren Angehörige.